

Protokoll öffentlicher Teil Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel Datum: 03.12.2020, Beginn: 18:15 Uhr, Ende: 21:06 Uhr Videokonferenz Leiter der Beratung: Herr Gunnar Kurth
--

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Käks	Fraktion CDU
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE.
Frau Kostrewa	Fraktion SPD
Herr Kurth	Fraktion SPD
Herr Loehr	Fraktion DIE LINKE.
Herr Micklich	Fraktion GfC
Herr Sicker	Fraktion UC/FDP
Frau Spring-Räumschüssel	Fraktion AfD
Herr Strese	Fraktion CDU
Herr Weißflog	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Entschuldigt:

Herr Kaps	Fraktion AUB/SUB
-----------	------------------

Anwesende sachkundige Einwohner

Herr Biemann	Fraktion AUB/SUB
Herr Ehlers	Fraktion SPD
Frau Meißner	Fraktion DIE LINKE.
Herr Rauer	Fraktion UC/FDP
Herr Röder	Fraktion CDU

I. Öffentlicher Teil I

zu TOP 1 Bestätigung der Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokollkontrolle Protokoll vom 15.10.2020

Herr Kurth eröffnet die Sitzung.

Die Ausschusssitzung wird erstmals als Videokonferenz durchgeführt. Es erfolgt eine Anwesenheitsabfrage und ein Tontest. Die Mitglieder werden zum Umgang mit Wortmeldungen informiert.

Herr Dr. Niggemann informiert, dass Herr Stefan Korb als neuer Referatsleiter Wirtschaft, Strukturwandel und Digitalisierung an der Konferenz teilnimmt, aber aufgrund eines Anschlusstermins die Konferenz vorzeitig verlassen muss.

Beschlussfähigkeit

- Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 10 Mitglieder anwesend
- 1 Mitglied entschuldigt.

Der Ausschuss Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Herr Kurth informiert zum TO-Punkt aus dem Ausschuss Bauen und Verkehr, Antrag 002/20 der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Grüne zum Thema „Energieeffizienz-Schule Hallenser Straße“. Er schlägt vor, dass Frau Zimmermann vom FB 23 kurz den Ausschuss zu diesem Thema vor den Beschlussvorlagen informiert und die Tagesordnung um diesen Tagesordnungspunkt zu ergänzen.

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine weiteren Ergänzungen.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Protokollkontrolle (15.10.2020)

Herr Micklich weist auf eine Korrektur der Anlage 1 hin. Herr Kurth stellt das Protokoll mit korrigierter Anlage zur Abstimmung. Das Protokoll wird mit korrigierter Anlage 1 bei zwei Enthaltungen bestätigt.

Ergänzter TOP

Informationen FB 23 zu Antrag 002/20 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Grüne „Energieeffizienz-Schule Hallenser Straße“

Frau Zimmermann führt kurz zur Thematik aus.

Im Rahmen umfangreicher Prüfungen wird die Empfehlung ausgesprochen, die Sanierung des Grundschulzentrums auf dem Energiestandard EnEV+ durchzuführen. Es gibt keine Nachfragen. Die Präsentation ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

zu TOP 2 Beschlussvorlagen

2.1 I-037/20

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2019

Team Beteiligungsverwaltung – Herr Jarick

Herr Jarick führt kurz zur Beschlussvorlage aus. Herr Zwoch, Werkleiter Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus, steht für Rückfragen zur Verfügung. Es gibt keine Nachfragen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

9:0:0 (es fehlte Herr Käks)

2.2 I-041/20

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2019

Team Beteiligungsverwaltung – Frau Kiene

Frau Kiene führt kurz zur Beschlussvorlage aus. Herr Kothe, Werkleiter Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus (GPC), steht für Rückfragen zur Verfügung. Es gibt keine Nachfragen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

9:0:0 (es fehlte Herr Käks)

2.3 I-042/20

Beschluss über den Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus
Teameteiligungsverwaltung – Frau Kiene

Frau Kiene führt kurz zur Beschlussvorlage aus. Herr Kothe, Werkleiter Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus (GPC), steht für Rückfragen zur Verfügung. Auf Nachfragen von Herrn Sicker wird ausgeführt, dass es keine Änderungen im Stellenplan der GPC für das Folgejahr gibt. Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.
9:0:0 (es fehlte Herr Käks)

2.4 I-044/20

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2021
Teameteiligungsverwaltung – Herr Jarick

Herr Jarick führt kurz zur Beschlussvorlage und zum aktuellen Arbeitsstand des Eigenbetriebes aus. Die telefonische Zuschaltung von Frau Ulrich, Werkleiterin Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus/Chósebusz (KKJ), ist fehlgeschlagen. Es wird vereinbart, dass offene Fragen des Ausschusses im Nachgang schriftlich beantwortet werden.

Herr Sicker fragt, in welcher Größenordnung der KKJ Eigenleistungen plant. Herr Jarick verweist auf den Vorbericht des Wirtschaftsplanes. Im Jahr 2021 sind keine Größenordnungen angesetzt, da es in dieser frühen Phase des KKJ keine belastbaren Erfahrungen gibt und somit eine Planung nicht möglich ist. Herr Ehlers ergänzt die Frage dahingehend, dass von freien Trägern entsprechende Eigenleistungen seitens der Stadt eingefordert werden.

Nach einer Diskussion zur Thematik wird vereinbart, dass sich Herr Jarick zu dieser Frage mit Frau Ullrich verständigt und im Finanzausschuss am 08.12.2020 dazu informiert.

In Bezug auf die neue Kita-Finanzierungsrichtlinie wird zur Finanzierung des KKJ angefragt. Herr Jarick erläutert, dass der KKJ nicht mit der pauschalen Abrechnung sondern mit der Spitzabrechnung kalkuliert.

Herr Weißflog fordert im Hinblick auf die Vergleichbarkeit mit freien Trägern eine entsprechende Nachweisführung und Transparenz.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.
8:0:0 (es fehlten Herr Käks und Frau Kostrewa)

2.5 I-049/20

Vertrag Betriebsübergang „Kommunales Rechenzentrum“ zum Zweckverband DIKOM und Aufhebung der Satzung des KRZ Cottbus
Teameteiligungsverwaltung – Herr Dr. Niggemann

Herr Dr. Niggemann führt zur Vorlage aus, Herr Schymik und Herr Bölke stehen für Rückfragen zur Verfügung. Mit dem Betriebsübergang sieht sich die Stadt Cottbus/Chósebusz gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Zweckverbandes (ZV) besser für zukünftige digitale Aufgaben aufgestellt. Derzeit bedient sich der ZV dem Rechenzentrum, um den Mitgliedern des Zweckverbandes Dienstleistungen anzubieten. Ab 01.01.2021 werden nach Übergang des KRZ die IT-Dienstleistungen direkt vom ZV erbracht.

Herr Schymik ergänzt die Ausführungen. Das Dienstleistungsportfolio, welches bisher vom Rechenzentrum angeboten wurde, ist in Dienstleistungsverträge überführt worden.

Es werden weitere Fragen zum Übergang des Leistungsspektrums und der Hardware beantwortet.

**Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.
9:0:0 (es fehlte Herr Käks)**

2.6 I-053/20

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebus für das Haushaltsjahr 2021

Fachbereich: Finanzmanagement - Herr Dr. Niggemann

Herr Dr. Niggemann verweist auf die bereits in der StVV am 25.11.2020 getätigten Ausführungen zum Thema (Präsentation wird dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt). Man verständigt sich darauf, dass nicht erneut die Präsentation erläutert wird, sondern Einzelfragen zu den Eigenbetrieben, Investitionen und Beteiligungen vertieft werden. Herr Dr. Niggemann führt entsprechend aus.

Auf Nachfrage erläutert er, dass für 2021 keine Gewinnabführung der GWC und somit auch keine Kompensationsleistungen an die GWC geplant sind. Er weist gesondert auf die Entwicklung des Zuschusses an Cottbusverkehr hin. Der städtische Anteil steigt von 6 Mio. € im Jahr 2018 auf mehr als 11 Mio.€ im Jahr 2024.

**Dem Beschluss wird mehrheitlich mit einer Enthaltung zugestimmt.
8:0:1 (es fehlte Herr Loehr)**

2.7 I-054/20

Haushaltssicherungskonzept

Fachbereich: Finanzmanagement - Herr Dr. Niggemann

Herr Dr. Niggemann führt aus, wie die Stadt Cottbus/Chósebus als HSK-Kommune ihrer Verpflichtung nachkommt, Konsolidierungswillen nachzuweisen.

Es werden Fragen zur Gebührenerhebung und zum Ertrags- und Zinsmanagement beantwortet.

Eine Diskussion wird zum Thema der Erhöhung von Garagen- und Gartenpacht geführt. Einige Vertreter hätten sich eine Vorabinformation gewünscht. Herr Dr. Niggemann unterstreicht, dass die Stadt Cottbus/Chósebus darüber presseöffentlich Anfang November informiert hat und als HSK-Kommune verpflichtet ist, Mieten nicht unter Marktniveau anzusetzen. Die jetzt geplanten Anpassungen sind in Bezug auf die Marktlage moderat. Dieser Vorgang ist ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Die Ausschussmitglieder bitten um bessere Kommunikation.

Herr Kurth fragt zum Thema Tierparkparkplatz an, ob eine andere Aufgabenzuordnung der Eigenbetriebe bessere Ergebnisse ergeben würde. Herr Jarick bestätigt, dass diese Angelegenheit im Werksausschuss thematisiert wurde. Informationen zum aktuellen Stand liegen Herrn Jarick und Herrn Dr. Niggemann nicht vor. Es wird vereinbart, die Anfrage mitzunehmen und eine Information zum aktuellen Stand an den Ausschuss zu geben.

**Dem Beschluss wird mehrheitlich mit einer Enthaltung zugestimmt.
8:0:1 (es fehlte Herr Loehr)**

3. Berichte und Informationen/Anträge und Anfragen

3.1 Bericht der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Geschäftsführer - Herr Meier-Klodt

Herr Meier-Klodt berichtet anhand einer Präsentation, die als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt wird. Er erläutert ausführlich die aktuelle Coronalage und den Umgang mit dieser Herausforderung bzgl. Marktpreise, Betrieb und Gebührenentwicklung sowie dem Geschäftsjahr 2020 in Zahlen, dem Wirtschaftsplan 2021 und Projektansätzen im Strukturwandel.

Nachfragen der Ausschussmitglieder werden umfassend durch Herrn Meier-Klodt beantwortet.

Herr Kurth bedankt sich für die Ausführungen. Es wird vereinbart, dem Ausschuss einen Vororttermin in der Kläranlage anzubieten.

3.2 Aktueller Stand zum neuen GB Wirtschaft, Digitalisierung und Strukturwandel

Herr Prof. Dr. Kunze

Herr Prof. Dr. Kunze berichtet zum Thema und verweist auf seine Beauftragung durch den Oberbürgermeister. Ein erster Entwurf des Konzeptes wurde erstellt und wird am 02.12.2020 dem Oberbürgermeister übergeben. Es sind auch Hinweise und Zuarbeiten aus den Ausschüssen eingeflossen. Als Änderungen zur bisher bekannten Konzeption werden eine klare und exakte Aufgabenzuordnung, Abschätzung der Vollzeitäquivalente und eine Abstimmung der Haushaltsplanung 2021 genannt. Das Konzept beschreibt ein Zwei-Phasen-Modell. Die erste Phase befasst sich mit der aktuellen Situation, zeitnah wichtige Strukturen zu bündeln. Die zweite Phase wird mit dem neuen Leiter des Referats beginnen, der die Weiterentwicklung des Bereiches prägen soll.

Auf Nachfrage wird informiert, dass eine Einsicht in das Konzept für Ende Januar 2021 geplant ist. Der neue Bereich wird als Geschäftsbereich in der Struktur der Stadtverwaltung eingebunden.

Bei der Nachfrage, wer der zukünftige Leiter sei, verweist Herr Prof. Kunze auf eine Ausschreibung, die derzeit in Erarbeitung ist. Die Entscheidungshoheit liegt beim Oberbürgermeister.

Herr Dr. Niggemann erläutert auf Nachfrage die Abgrenzung zwischen den Aufgaben des neuen Geschäftsbereiches zur „Digitalisierung der Stadt“ und der Verwaltungs-IT im Geschäftsbereich I.

Sonstiges

Es liegen keine Unterlagen vor.

Herr Micklich bittet, für eine der nächsten Sitzungen die „Liste der Strukturwandelprojekte“ zu thematisieren (Aktualisierung/Entwicklungen/Fortschreibung). Herr Kurth teilt in diesem Zusammenhang mit, dass für den noch ausstehenden Beitrag von Herrn Jahn, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH, ein neuer Termin gesucht wird.

Herr Kurth beendet um 21:06 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

II Nicht öffentlicher Teil

Für den nichtöffentlichen Teil liegen keine Informationen, Anträge, Anfragen und Beschlussvorlagen vor. Es findet kein nichtöffentlicher Teil statt.

gez.

Gunnar Kurth
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel